



#wecareforfuture

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die weltweite Globalisierung kann faszinieren, aber auch Angst machen. Vieles bleibt unverständlich, manches zu komplex. Und wenn es um die eigene Einflussnahme geht sind viele frustriert. Die Schulmesse „Global Learning“ will sensibilisieren, informieren, einen Blick über den Teller- rand ermöglichen und die Frage diskutieren: Was kann ich selbst tun, um etwas zu verbessern? Habe ich mit meinem Verhalten überhaupt Einfluss?

Die Schulmesse EineWelt „Global Learning“ im CPH (Caritas-Pirckheimer-Haus) Königstr. 64, Nürnberg präsentiert am 22. und 23. Mai 2023 von 8.30 bis 13.00 Uhr einen breiten Ausschnitt aus der Fülle von Anliegen und Aspekten für eine gerechtere und nachhaltige Welt. Zielgruppe der Schulmesse sind junge Menschen der 7. – 10. Jahrgangsstufen.

Auf der Messe wird durch Workshops aufgezeigt, inwiefern und in welchem Ausmaß sich unser täglicher Lebensstil auf Mensch und Umwelt in Ländern des Globalen Südens auswirkt und was die Menschen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten tun können. Konsumkritische Stadtführungen thematisieren das eigene Einkaufsverhalten und zeigen Alternativen auf.

Der beste Weg, Einfluss auf die Zukunft zu nehmen, ist sie zu gestalten. Nutzen Sie daher die Gelegenheit mit Ihren Schülerinnen und Schülern an der Schulmesse teilzunehmen.

Bei Teilnahme an der Messe erwarten wir eine Vor- und Nachbereitung mit den Schüler*innen, damit ein nachhaltiger Lernerfolg erzielt werden kann (ca. 1-2 Unterrichtsstunden). Material dazu finden Sie in unserer Materialsammlung auf www.fairtrade.nuernberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Ihr Team der Nürnberger Fairtrade Steuerungsgruppe mit Kooperationspartnern.



Global Learning

Schulmesse EineWelt

22. + 23. Mai 2023

jeweils von 8:30 – 13:00 Uhr

für Schülerinnen und Schüler
in Nürnberg und der Region
22.5.23 Jahrgang 7-8. Klasse
23.5.23 Jahrgang 9.-10. Klasse

Anmeldung

So können Sie sich und Ihre Klasse anmelden:

Schicken Sie die Anmeldung an brigitte@bluepingu.de mit folgenden Daten:

- Anmeldung für: 22. Mai 2023 (Jahrgang 7-8) oder 23. Mai 2023 (Jahrgang 9–10)
- Schule
- Klasse
- Anzahl der Schüler*innen
- Adresse
- Lehrer*in
- Email
- Telefonnummer der begleitenden Lehrkraft

Ihre Anmeldung ist erfolgreich, wenn Sie eine schriftliche Bestätigung per Email erhalten haben. Aufgrund der Angebote ist die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler limitiert.

Eine Anmeldung ist bis 15.05.2023 möglich.

Veranstaltungsort:
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Information zu den Workshops

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler vorab nicht für bestimmte Workshops eintragen lassen können.

Am Tag der Messe haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich für 2 Workshops oder Stadtrundgänge einzutragen. Pro Workshop können maximal 15-20 Personen teilnehmen.

Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Alle Informationen sind auch abrufbar unter www.fairtrade.nuernberg.de.

Förderung:

- Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ

- Nürnbergs Agenda 21



Workshops 22.5.23:

je zwei Workshops pro Tag,
Maximale TN-Zahl: 15-20 Personen

1. Ökologischer Fußabdruck: Wie viel Mensch verträgt die Erde?

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem persönlichen ökologischen Fußabdruck auseinander. Wie wirkt sich mein Lebensstil auf das Klima aus? Das ist die Frage, die wir gemeinsam ein Stück weit beantworten wollen. Dabei werden wir folgende Bereiche in den Fokus nehmen: Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung. Zudem setzen wir uns mit der Rolle der Wirtschaft sowie der Politik in diesem Zusammenhang auseinander. Der Workshop ist interaktiv gestaltet und sorgt für Abwechslung.

Leitung: Helen Schindler (Akademie CPH)

2. Handy - Konsumkrimi: Was geschah mit Nora Grün?

Beim Konsumkrimi sucht ihr nach den Ursachen für das Verschwinden von Nora Grün, einer Unternehmerin, die ein faires und nachhaltiges Smartphone auf den Markt bringen will. Beim Lösen verschiedener Aufgaben, beim Knacken von Rätseln und Codes stoßt ihr auf die meist menschenunwürdigen Abbau- und Produktionsbedingungen sowie umweltzerstörende Praktiken in der Handy-Produktion in Ländern wie Argentinien, DR Kongo, Indonesien, China. Aber auch auf Initiativen, Arbeiter*innen, Genossenschaften u.a., die sich für faire und umweltschonende Bedingungen einsetzen. Ihr erfahrt viel über die Möglichkeiten eines nachhaltigen Handykonsums.

Leitung: Kanda Denice (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

3. Die Kulturbrille (1x pro Tag)

Die rosarote Brille kennen wir - aber die Kulturbrille? Nach einem interaktiven Einstieg wird eine fiktive Reise auf eine unbekannte Insel Erstaunliches und Bedenkenswertes zu Tage fördern.

Leitung: Moni Schwarzfischer (Lorenzer Laden)

4. Meine Jeans reist weiter als ich – ist das fair?

Mode - immer neu, immer günstig! Immer fair? Vom Baumwollanbau bis zur Altkleiderentsorgung werden die verschiedenen Stationen eines Kleidungsstückes auf der Reise um die Welt betrachtet. Was kann ich als Konsument verändern? Und was hat das Ganze mit dem Lieferkettengesetz zu tun? Antworten auf diese Fragen gibt es beim Workshop vom Fenster zur Welt.

Leitung: Martina Teichmann (Fenster zur Welt)

5. FairtradeSchool Nürnberg - Wie geht das?

Schüler*innen vom Johannes-Scharrer-Gymnasium Nürnberg stehen Rede und Antwort, wie man überhaupt FairtradeSchool wird und sie informieren über faire Projekte, die an der Schule laufen, wie FairtradeTage, Verkauf fairer Schulhefte, Anschaffung eines Wasserspenders, Umstellung des Pausenverkaufs auf Bio-Produkte, etc.

Leitung: Schüler*innen des Johannes-Scharrer-Gymnasiums Nürnberg

6. Grüne Daumen für grünere Städte - Urban Gardening global

Von Nürnberg über New York bis nach Nairobi: Urban Gardening ist ein Trend in den Großstädten rund um den Globus. Auf alten Parkplätzen, in Baulücken und auf Straßenkreuzungen säen und ernten Menschen

Einlass ab 8.30 Uhr

08.30 Uhr – 09.00 Uhr:

Anmeldung und Einteilung in die Workshops

09.00 Uhr – 09.15 Uhr:

Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Julia Lehner,
2. Bürgermeisterin

09.15 Uhr – 09.30 Uhr:

Die Fairtrade School Johannes-Scharrer-Gymnasiums Nürnberg stellt sich vor, besonderes Highlight ist die Modenschau eines neuen Modelabels.

09.45 Uhr – 11.00 Uhr: 1. Workshoprunde

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Pause/ Verpflegung

11.30 Uhr - 12.45 Uhr: 2. Workshoprunde

12.45 Uhr – 13.00 Uhr: gemeinsame Abschluss-Aktion

Kräuter, Blumen, Obst und Gemüse. Dabei ist doch der nächste Supermarkt meistens nicht weit, dort gibt es all das zu kaufen. Warum machen sich Leute also freiwillig die Hände schmutzig? Maria ist seit fünf Jahren im Nürnberger Gartenprojekt „Die Wiese“ aktiv und erzählt vom Engagement der urbanen Gärtner*innen in Nürnberg und anderswo. Nach einem Gruppengespräch dürfen die Schüler*innen selbst kreativ werden und triste Großstädte in grüne Oasen verwandeln.

Leitung: Maria Bayer (bluepingu e.V.)

7. Klimakrise - was jede*r von uns tun kann!

Die Klimakrise ist zu einer globalen Bedrohung geworden und dominiert die täglichen Nachrichten. Sollten wir warten, bis die da oben (Politik) oder die Unternehmen was ändern? Wir schauen spielerisch auf die Möglichkeiten von jede*r einzelnen Bürger*in einen Beitrag zu leisten.

Leitung: Inge Goercke (Bildungsbüro Fürther Weltladen)

8. „Das Boot ist voll – wer darf rein?“

152 Millionen Kinder müssen arbeiten – fast jedes zehnte Kind weltweit. Diese Kinder haben keine Kindheit, wie ihr sie kennt. Sie werden ausgebeutet, sie werden krank. Sie haben keine Freiheit zu spielen. Sie können oftmals nicht zur Schule gehen. In einem Rollenspiel werden wir nachempfinden, mit welchen Konflikten Familien, die in Armut leben müssen, zu kämpfen haben. Zum Schluss wollen wir gemeinsam überlegen, was wir selbst tun können, um Kinderarbeit endlich zu beenden..

Leitung: Nino Nakhutsrishvili (Brot für die Welt)

9. 17 Ziele für eine bessere Welt - Youth for SDGs

Bei den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen geht es nicht nur um Klima- und Umweltschutz, sondern auch um ökonomische Nachhaltigkeit und weltweite soziale Gerechtigkeit. Die Ziele sollen 2030 weltweit erreicht sein - da werdet Ihr erwachsen sein. Es geht also um Eure persönliche Lebenswirklichkeit, um Eure Zukunft. Was diese Ziele beinhalten und wie Ihr dafür Euer Umfeld gestalten und Verantwortung übernehmen könnt, erarbeiten wir in diesem interaktiven Workshop.

Leitung: Clara Grell und Theresia Puschnann (Menschenrechtsbüro/Stadt Nürnberg)

10. Macht Schokolade glücklich? Kakao + Fairer Handel

Schokolade macht uns glücklich, das steht fest. Aber wie sieht es eigentlich mit den Kakaobauern z. B. in der Elfenbeinküste oder Ghana aus? Welche Rolle spielen Kinderarbeit und Ausbeutung? Welchen Beitrag zu einer gerechteren Welt können der Faire Handel und wir als Konsument*innen leisten? Wo sind Wirtschaft und Politik gefordert? Wir nehmen euch mit auf eine Reise zum Ursprung der Schokolade...

Leitung: Martin Merdes (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

11. Wer bekommt einen Vorsprung? Ein Rollenspiel.

Neben alle Chancen und Freiheiten, die die globale Gesellschaft uns bietet, versucht sie gleichzeitig viele Benachteiligungen und Ungleichheiten. Wir wollen uns mithilfe eines Rollenspiels der Herausforderung stellen, soziale Ungleichheiten aufzudecken, sie zu erkennen und reflektieren, wie diese verändert werden können. Welche Auswirkungen können ungleiche Chancenverteilungen auf das alltägliche Leben haben? Was heißt ungleich verteilte Chancen überhaupt? Wie werden sie spürbar? Und wie kann ich eigene Privilegien erkennen?

Leitung: Isabel Mahler (Kindermissionswerk, Die Sternsinger)

12. Wie viele Menschenrechte stecken in einer Switch oder einem Teddybär?

Was hat eine Switch mit Menschenrechten zu tun und kann ein Teddybär überhaupt die Menschenrechte stärken? Klar ist: Spielzeug macht Kinder und Jugendliche glücklich. Aber woher kommt denn unser Spielzeug und halten sich die Unternehmen bei der Produktion auch dabei an faire Spielregeln? Was Fair Play bei der Spielwarenproduktion ist und wie es gleichzeitig Menschenrechte stärken kann, erfahrt ihr in diesem interaktiven Workshop.

Leitung: Steffen Kircher (Fair Toys Organisation e.V.)

13. „Wer macht eigentlich meinen Schuh?“

Von fairen und unfairen Lieferketten. (1x pro Tag)

Nahezu jeder Mensch trägt Schuhe, aber wo werden diese Milliarden von Schuhen hergestellt? Wer näht und klebt die Schuhe, welcher Lohn wird gezahlt und welchen Preis zahlen wir für unsere Schuhe? Anhand der Produktion und des Vertriebs von Schuhen wollen wir Lieferketten betrachten, beurteilen und Ansätze für mehr verbindliche Fairness diskutieren.

Leitung: Moni Schwarzfischer (Lorenzer Laden)

14. Eine Gute und Gerechte Welt -xmit SDGs.

Keine Armut, keinen Hunger, Gesundheit und Wohlergehen...mit diesen Zeilen beginnt die Agenda 2030, die im Jahr 2015 von UN-Mitgliedstaaten verabschiedet wurde. Mit dem Slogan „niemanden Zurücklassen“ möchte die Agenda darauf hinweisen, dass ALLE Menschen aus allen Nationen sich beteiligen müssen um diese Ziele zu erreichen. Mit Hilfe der 17 Ziele auch SDGs genannt, kann man die Zusammenhänge der gegenwärtigen Probleme und Herausforderungen im Sozialen, Ökologischen und Wirtschaftlichen Umfeld verstehen.

Leitung: Dorcas Parsalaw (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

15. Kritischer Konsum: Was macht wirklich glücklich?

Wohlstand für alle - das verspricht unser Wirtschaftssystem. Aber hält es das auch? Und sind wachsende globale Ungerechtigkeit und weltweite Naturkatastrophen nicht deutliche Zeichen dafür, dass sich etwas ändern muss? Denn unendliches Wachstum in einer endlichen Welt ist nicht möglich. Lasst uns einen Blick darauf werfen, was das ewige Wachstumsversprechen wirklich hält und wie wir uns selbst aus den Wachstumszwängen befreien können!

Leitung: Sarah Brockhaus (Bildungsbüro Fürther Weltladen)

NUR FÜR LEHRKRÄFTE – Globales Lernen in der Schule (1x pro Tag)

Globales Lernen im Schulalltag: Welche Angebote unterstützen einen engagierten Unterricht? Auch Projekttag oder Schulpartnerschaften geben Schulen Profil – und warum nicht Fairtrade-Schule werden? Es erwarten Sie: Good practices, Informationen und Vernetzungsangebote!

Leitung: Gisela Voltz (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

Führungen 22.5.23:

A. F-Ö-N-Tour: fair – ökologisch – nachhaltig. Stadtrundgang

Einkaufen jenseits von Massenware und Discounter. Bei dieser Tour zieht ihr nach einer Einführung selbstständig durch die Nürnberger Innenstadt und entdeckt Orte des fairen, ökologischen und nachhaltigen Konsums. Über dort zu lösende Fragen erhaltet ihr Informationen über alternative Einkaufsmöglichkeiten und findet hoffentlich gemeinsam den Slogan für mehr Gerechtigkeit weltweit heraus. Euch erwarten spannende Informationen, engagierte Menschen und ungewöhnliche Orte.

Leitung: Minh Phan (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

B. Fair durch Nürnberg – Actionbound

Macht euch gefasst auf ein faires interaktives Abenteuer. Freut euch mit euren Freunden verschiedenste Rätsel, rund um das faire Handeln in Nürnberg zu lösen. Dabei müsst ihr unterschiedliche Läden und Standorte aufsuchen und dort eure Antworten suchen. Alles was ihr braucht ist die „Actionbound“ App und Lust auf einen ereignisreichen Tag.

Leitung: Schüler*innen des Johannes-Scharrer- Gymnasiums



Workshops 23.5.23:

je zwei Workshops pro Tag,
Maximale TN-Zahl: 15-20 Personen

1. Ökologischer Fußabdruck: Wie viel Mensch verträgt die Erde?

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem persönlichen ökologischen Fußabdruck auseinander. Wie wirkt sich mein Lebensstil auf das Klima aus? Das ist die Frage, die wir gemeinsam ein Stück weit beantworten wollen. Dabei werden wir folgende Bereiche in den Fokus nehmen: Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung. Zudem setzen wir uns mit der Rolle der Wirtschaft sowie der Politik in diesem Zusammenhang auseinander. Der Workshop ist interaktiv gestaltet und sorgt für Abwechslung.

Leitung: Helen Schindler (Akademie CPH)

2. Handy - Konsumkrimi: Was geschah mit Nora Grün?

Beim Konsumkrimi sucht ihr nach den Ursachen für das Verschwinden von Nora Grün, einer Unternehmerin, die ein faires und nachhaltiges Smartphone auf den Markt bringen will. Beim Lösen verschiedener Aufgaben, beim Knacken von Rätseln und Codes stoßt ihr auf die meist menschenunwürdigen Abbau- und Produktionsbedingungen sowie umweltzerstörende Praktiken in der Handy-Produktion in Ländern wie Argentinien, DR Kongo, Indonesien, China. Aber auch auf Initiativen, Arbeiter*innen, Genossenschaften u.a., die sich für faire und umweltschonende Bedingungen einsetzen. Ihr erfahrt viel über die Möglichkeiten eines nachhaltigen Handykonsums.

Leitung: Kanda Denice (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

3. Meine Jeans reist weiter als ich – ist das fair?

Mode - immer neu, immer günstig! Immer fair? Vom Baumwollanbau bis zur Altkleiderentsorgung werden die verschiedenen Stationen eines Kleidungsstückes auf der Reise um die Welt betrachtet. Was kann ich als Konsument verändern? Und was hat das Ganze mit dem Lieferkettengesetz zu tun? Antworten auf diese Fragen gibt es beim Workshop vom Fenster zur Welt.

Leitung: Martina Teichmann (Fenster zur Welt)

4. Zukunftslabor: Ideen für eine bessere Zukunft

Wie sieht die Zukunft aus? Für mich, meine Stadt, unsere Welt? Darüber gibt es einiges zu sagen, aufgrund von Beobachtungen, Einschätzungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen. In unserem Zukunfts-Jam werfen wir einen Blick auf diese Zukunft, entdecken gemeinsam welche Handlungsmöglichkeiten wir haben, und entwerfen erste Ideen, wie wir selbst aktiv werden können. Für uns, für unsere Stadt, für eine bessere Welt.?

Leitung: Ulrich Hirschmüller (Urbanlab Nürnberg)

5. Grüne Daumen für grünere Städte - Urban Gardening global

Von Nürnberg über New York bis nach Nairobi: Urban Gardening ist ein Trend in den Großstädten rund um den Globus. Auf alten Parkplätzen, in Baulücken und auf Straßenkreuzungen säen und ernten Menschen Kräuter, Blumen, Obst und Gemüse. Dabei ist doch der nächste Supermarkt meistens nicht weit, dort gibt es all das zu kaufen. Warum machen sich Leute also freiwillig die Hände schmutzig? Maria ist seit fünf Jahren im Nürnberger Gartenprojekt „Die Wiese“ aktiv und erzählt vom Engagement der urbanen Gärtner*innen in Nürnberg und anderswo. Nach einem Gruppenge-

Einlass ab 8.30 Uhr

08.30 Uhr – 09.00 Uhr:

Anmeldung und Einteilung in die Workshops

09.00 Uhr – 09.15 Uhr:

Begrüßung durch Frau Cornelia Trinkl,
Referentin für Schule und Sport

09.15 Uhr – 09.30 Uhr:

Erik Stenzel – Musikalisch, kritisch und auch nachdenklich. Lieder mit Haltung und Politischer Botschaft

09.45 Uhr – 11.00 Uhr: 1. Workshoprunde

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Pause/ Verpflegung

11.30 Uhr - 12.45 Uhr: 2. Workshoprunde

12.45 Uhr – 13.00 Uhr: gemeinsame Abschluss-Aktion

sprach dürfen die Schüler*innen selbst kreativ werden und triste Großstädte in grüne Oasen verwandeln.

Leitung: Maria Bayer (bluepingu e.V.)

6. Klimakrise - was geht mich das an? Folgen hier und in Ozeanien

Auf den kleinen pazifischen Inseln leben Kinder und Jugendliche oft mit der Angst, dass ihr Zuhause überschwemmt wird oder sie kein Trinkwasser mehr haben – Klimawandel ist dort Alltag. Doch wie ist das bei uns? Wo sehen wir schon Folgen? Gemeinsam wollen wir uns die Folgen des Klimawandels hier bei uns und auf den Inseln in Ozeanien anschauen und überlegen, was wir tun können: Wie erkenne ich Folgen des Klimawandels? Wie kann ich damit umgehen? Was kann ich gegen eine Verschlimmerung tun? Dies alles werden wir uns mit Beispielen aus Ozeanien erarbeiten und dabei auch die Perspektive wechseln.!

Leitung: Stefanie Haagen (Bildungsbüro Fürther Weltladen)

7. Die Kulturbrille (1x pro Tag)

Die rosarote Brille kennen wir - aber die Kulturbrille? Nach einem interaktiven Einstieg wird eine fiktive Reise auf eine unbekannte Insel Erstaunliches und Bedenkenswertes zu Tage fördern.

Leitung: Moni Schwarzfischer (Lorenzer Laden)

8. Macht Schokolade glücklich? Kakao + Fairer Handel

Schokolade macht uns glücklich, das steht fest. Aber wie sieht es eigentlich mit den Kakaobauern z. B. in der Elfenbeinküste oder Ghana aus? Welche Rolle spielen Kinderarbeit und Ausbeutung? Welchen Beitrag zu einer gerechteren Welt können der Faire Handel und wir als Konsument*innen leisten? Wo sind Wirtschaft und Politik gefordert? Wir nehmen euch mit auf eine Reise zum Ursprung der Schokolade...

Leitung: Martin Merdes (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

9. Warum eigentlich immer Lernen? Bildung macht den Meister, oder? (1x pro Tag)

Im Workshop werden interaktiv und spielerisch mit den Teilnehmenden sozio-technische Fragestellungen erarbeitet und reflektiert. Die Teilnehmenden sollen ein Bewusstsein für technische, interkulturelle Herausforderungen entwickeln und erkennen können wie Organisationen diese aktuell zu lösen versuchen. Dazu greifen wir auf die langjährige Erfahrung von Ingenieure ohne Grenzen zurück, indem ausgewählte Praxisbeispiele

herangezogen werden mit denen die Teilnehmenden interagieren. Es wird zudem vereinfacht vorgestellt wie technische Entwicklungszusammenarbeit organisiert und umgesetzt wird, aber auch wer die Menschen sind, die diese vorantreiben.

Leitung: Julius Kirschbaum (Ingenieure ohne Grenzen)

10.17 Ziele für eine bessere Welt - Youth for SDGs

Bei den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen geht es nicht nur um Klima- und Umweltschutz, sondern auch um ökonomische Nachhaltigkeit und weltweite soziale Gerechtigkeit. Die Ziele sollen 2030 weltweit erreicht sein - da werdet Ihr erwachsen sein. Es geht also um Eure persönliche Lebenswirklichkeit, um Eure Zukunft. Was diese Ziele beinhalten und wie Ihr dafür Euer Umfeld gestalten und Verantwortung übernehmen könnt, erarbeiten wir in diesem interaktiven Workshop.

Leitung: Clara Grell und Theresia Puschmann (Menschenrechtsbüro/Stadt Nürnberg)

11. Wie viele Menschenrechte stecken in einer Switch oder einem Teddybär?

Was hat eine Switch mit Menschenrechten zu tun und kann ein Teddybär überhaupt die Menschenrechte stärken? Klar ist: Spielzeug macht Kinder und Jugendliche glücklich. Aber woher kommt denn unser Spielzeug und halten sich die Unternehmen bei der Produktion auch dabei an faire Spielregeln? Was Fair Play bei der Spielwarenproduktion ist und wie es gleichzeitig Menschenrechte stärken kann, erfahrt ihr in diesem interaktiven Workshop.

Leitung: Steffen Kircher (Fair Toys Organisation e.V.)

12. Große und kleine Füße - Wie gerecht ist die Welt?

Leben wir auf zu großem Fuß? Reichtum und Armut, Umweltverschmutzung und Umweltnutzung... wie ist das eigentlich weltweit verteilt? Diesen Fragen gehen wir nach, indem wir unseren und den ökologischen Fußabdruck anderer Länder genauer unter die Lupe nehmen. Wir schauen dabei auch, welche Lebensbereiche einen besonders negativen Einfluss auf die Umwelt haben - lokal und global.

Leitung: Birgit Paulsen (Energie- und Umweltstation Nürnberg)

13. Kritischer Konsum: Was macht wirklich glücklich?

Wohlstand für alle - das verspricht unser Wirtschaftssystem. Aber hält es das auch? Und sind wachsende globale Ungerechtigkeit und weltweite Naturkatastrophen nicht deutliche Zeichen dafür, dass sich etwas ändern muss? Denn unendliches Wachstum in einer endlichen Welt ist nicht möglich. Lasst uns einen Blick darauf werfen, was das ewige Wachstumsversprechen wirklich hält und wie wir uns selbst aus den Wachstumszwängen befreien können!

Leitung: Sarah Brockhaus (Bildungsbüro Fürther Weltladen)

14. FairtradeSchool Nürnberg - Wie geht das?

Schüler*innen vom Johannes-Scharrer-Gymnasium Nürnberg stehen Rede und Antwort, wie man überhaupt FairtradeSchool wird und sie informieren über faire Projekte, die an der Schule laufen, wie FairtradeTage, Verkauf fairer Schulhefte, Anschaffung eines Wasserspenders, Umstellung des Pausenverkaufs auf Bio-Produkte, etc.

Leitung: Schüler*innen des Johannes-Scharrer-Gymnasiums Nürnberg

15. „Wer macht eigentlich meinen Schuh?“

Von fairen und unfairen Lieferketten. (1x pro Tag)

Nahezu jeder Mensch trägt Schuhe, aber wo werden

diese Milliarden von Schuhen hergestellt? Wer näht und klebt die Schuhe, welcher Lohn wird gezahlt und welchen Preis zahlen wir für unsere Schuhe? Anhand der Produktion und des Vertriebs von Schuhen wollen wir Lieferketten betrachten, beurteilen und Ansätze für mehr verbindliche Fairness diskutieren.

Leitung: Moni Schwarzfischer (Lorenzer Laden)

16. Eine Gute und Gerechte Welt - mit SDGs.

Keine Armut, keinen Hunger, Gesundheit und Wohlergehen...mit diesen Zeilen beginnt die Agenda 2030, die im Jahr 2015 von UN-Mitgliedstaaten verabschiedet wurde. Mit dem Slogan „niemanden Zurücklassen“ möchte die Agenda darauf hinweisen, dass ALLE Menschen aus allen Nationen sich beteiligen müssen um diese Ziele zu erreichen. Mit Hilfe der 17 Ziele auch SDGs genannt, kann man die Zusammenhänge der gegenwärtigen Probleme und Herausforderungen im Sozialen, Ökologischen und Wirtschaftlichen Umfeld verstehen.

Leitung: Dorcas Parsalaw (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

NUR FÜR LEHRKRÄFTE – Globales Lernen in der Schule (1x pro Tag)

Globales Lernen im Schulalltag: Welche Angebote unterstützen einen engagierten Unterricht? Auch Projekttag oder Schulpartnerschaften geben Schulen Profil – und warum nicht Fairtrade-Schule werden? Es erwarten Sie: Good practices, Informationen und Vernetzungsangebote!

Leitung: Gisela Volz (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

Führungen 23.5.23:

A. F-Ö-N-Tour: fair – ökologisch – nachhaltig. Stadtrundgang

Einkaufen jenseits von Massenware und Discounter. Bei dieser Tour zieht ihr nach einer Einführung selbstständig durch die Nürnberger Innenstadt und entdeckt Orte des fairen, ökologischen und nachhaltigen Konsums. Über dort zu lösende Fragen erhaltet ihr Informationen über alternative Einkaufsmöglichkeiten und findet hoffentlich gemeinsam den Slogan für mehr Gerechtigkeit weltweit heraus. Euch erwarten spannende Informationen, engagierte Menschen und ungewöhnliche Orte.

Leitung: Minh Phan (EineWeltStation Nürnberg, Mission EineWelt)

B: FAIR-Kauft! Konsumkritische Stadtführung

Viele der Waren, die wir im Alltag kaufen, werden unter fragwürdigen Bedingungen produziert. Bei der interaktiven FAIR-kauff-Führung erfahrt Ihr mehr über Hintergründe und Arbeitsbedingungen in Textilfabriken. Außerdem wenden wir den Blick auf Alternativen zur konventionellen Textilherstellung: wir besuchen Kleidungsgeschäfte, denen ein nachhaltiges und soziales Unternehmenskonzept wichtig ist und die Menschenrechte bei der Herstellung bewahrt werden.

Leitung: Monika Fischermeier - Julian Schnitzlein (Fenster zur Welt)